©Univeritäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

FRANK, D. et NEUMANN, V. (Hrsg.): Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts. - Eugen Ulmer-Verlag, Stuttgart (Hohenheim), 1999. S. 469. - ISBN 3-8001-3368-7. - Preis 68,- DM.

Mit diesem Buch legen die beiden Herausgeber ein Tabellenwerk vor, das eine immense Zahl von Fakten über verschiedenste Organismengruppen beinhaltet, die von einer Vielzahl von Spezialisten in der Vergangenheit durch fleißige Freilandarbeit zur hiesigen Flora und Fauna zusammengetragen worden ist. In z.T. unterschiedlich strukturierten Teiltabellen werden Angaben zu den 38 bearbeiteten Gruppen zusammengestellt. Insgesamt werden 10.413 Arten, davon 2.159 Farn- und Blütenpflanzen, 105 Brombeerarten, 680 Moose, 10 Armleuchteralgen, 59 Säugetiere, 19 Fledermäuse, 269 Vögel, 8 Kriechtiere, 18 Lurche, 58 Rundmäuler und Fische sowie 7.028 wirbellose Tierarten (verschiedene Käfergruppen, Netzflügler, Zikaden, Heuschrecken, Schaben, Ohrwürmer, Libellen, Krebse, Asseln, Kiemen- und Blattfüßer, Weichtiere) behandelt, die wiederum 28 verschiedenen Organismengruppen zuzuordnen sind.

Ziel dieses Werkes ist es, bisher nicht oder schwer zugängliches Wissen zum Vorkommen von Arten verschiedener taxonomischer Gruppierungen aufzuarbeiten und den gegenwärtigen Kenntnisstand vergleichbar darzustellen. Gleichzeitig wird damit eine Übersicht über die in Sachsen-Anhalt nachgewiesenen Organismen vorgelegt. Die einzelnen Arten werden hinsichtlich ihres räumlichen Vorkommens, der aktuellen Bestandssituation, der Bestandsentwicklung, der Ursachen für die Veränderungen der Bestandssituation, der möglichen Schutzmaßnahmen, der internationalen Verantwortung Deutschlands für den Erhalt der Arten, des Anteils Sachsen-Anhalts am gesamten Artvorkommen in Deutschland, des Status in der Roten-Liste Sachsen-Anhalts und des gesetzlichen Schutzes charakterisiert. Außerdem werden dem aktuellen wissenschaftlichen Artnamen, die wichtigsten Synonyme und die deutschen Namen sowie Bemerkungen zum Verbreitungsschwerpunkt, zum Indigenat sowie Angaben zum Nachweis der Arten angefügt.

Da der Kenntnisstand zu den verschiedenen Organismengruppen sehr unterschiedlich ist, können diese detaillierten Angaben leider nicht für alle Gruppen erhoben werden. Dies zeigt auch gleichzeitig Wissenslücken auf, die zu weiteren intensiven Untersuchungen auffordern und Forschungsbedarf verdeutlichen.

Leider konnten nur die Artengruppen in dieses Buch aufgenommen werden, für die es auch ausgewiesene Spezialisten gibt, trotzdem verwundert, dass z.B. die Flechten nicht in die Erhebung eingeflossen sind, zumal sie gerade für die Bewertung von Umweltbelastungen und -veränderungen eine Indikatorfunktion innehaben.

Um die große Datenfülle für den Nutzer jedoch auch gut handhabbar zu machen, wäre es von Vorteil gewesen, wenn die vielen Abkürzungen für die Tabellen nicht nur in den eingeschobenen Textpassagen erklärt und somit mühsam immer wieder neu nachgeschlagen werden müssen, sondern wenn sie im inneren Einschlagband noch einmal kurz aufgeführt worden wären. Auch eine als Lesezeichen gedruckte Erklärungshilfe würde den Umgang mit diesem Tabellenwerk erleichtern.

Aufgrund der sehr gut recherchierten Datenfülle aus der weit zerstreuten Primärliteratur ist dieses Werk eine ausgezeichnete Entscheidungshilfe bei der Lösung von naturschutzfachlichen Fragen sowie für die ganzheitliche Bewertung der Qualität von Landschaftsabschnitten und gehört für jeden biologisch-ökologisch Arbeitenden zur Pflichtliteratur. Den beiden Herausgebern ist dafür zu gratulieren, daß es ihnen in so ausgezeichneter Weise gelungen ist, die Datenströme aus den unterschiedlichen Fachgebieten zu kanalisieren und zu einem einheitlichen Ganzen zusammenzufügen.

MONIKA PARTZSCH, Halle (Saale)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hercynia

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): Partzsch Monika

Artikel/Article: REZENSIONEN Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsen-Anhalts 158